

Amthor Sabine

Von: Barbara Vanarsdale [puddles661996@yahoo.de]
Gesendet: Dienstag, 21. Mai 2013 21:52
An: Stadt Fürth Jugendamt
Betreff: Einspruch zur geplanten Gebührenerhöhung

Sehr geehrter Herr Schnitzer,

der Elternbeirat der Kindertagesstätte "Sonnenblumenkinder" legt gegen die geplante Gebührenerhöhung zum 01.09.2013 Einspruch ein.

Die letzte Gebührenerhöhung erfolgte am 01.09.2012, Die Gebührenerhöhung betrifft nicht nur Eltern, die einen Zuschuss beantragen können, sondern auch eben diejenigen, die knapp oberhalb der Grenze sind. Unter diesen Umständen werden diese Eltern ihre Kinder erst Recht nicht zum Mittagessen in der Kindertagesstätte lassen können, was wohl zu einem weiterem Rückgang der Buchungen führen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Vanarsdale
Elternbeiratsvorsitzende "Sonnenblumenkinder"

Amthor Sabine

Von: "Nicole Stützner" [nicole.stuetzner@gmx.de]

Gesendet: Dienstag, 21. Mai 2013 20:33

An: Stadt Fürth Jugendamt

Betreff: Gebührenerhöhung

Sehr geehrter Herr Modschiedler,

mein Name ist Nicole Stützner, ich bin 1. Vorstand des Elternbeirates der Flughafenbande.

Wir haben Ihr Schreiben mit der Information zur Gebührenerhöhung erhalten und in der letzten Elternbeiratssitzung besprochen.

Grundsätzlich ist gegen diese Erhöhung nichts zu sagen. Was wir jedoch anmerken ist, dass es unserer Meinung etwas "besser" gewesen wäre, die Gebühren dieses Jahr nicht zu erhöhen, um sie dann - in der sicherlich kommenden - Erhöhung nächstes Jahr in einem größeren Rahmen zu erhöhen.

So verstärkt sich der negative Eindruck, dass die Gebühren jährlich steigen (wenn auch dieses Jahr gering) und "schon wieder" eine Gebührenerhöhung ansteht.

Mit freundlichen Grüßen
Nicole Stützer

Monika Groh

Dresdener Str. 53 – 90765 Fürth
Telefon: 0911 / 56 58 97
moni.groh@web.de

An das
Jugendamt der Stadt Fürth
z. Hd. Herrn Modschiedler
Königsplatz 2

90744 Fürth

Einspruch zur geplanten Gebührenerhöhung zum 01.09.2013

Fürth, den 21.05.2012

Sehr geehrter Herr Modschiedler,

der Elternbeirat der Kindertagesstädte ‚Die Wilde 13‘ legt in Bezug auf Ihren Informationsbrief vom 23.04.2013 gegen die geplante Gebührenerhöhung zum 01.09.2013 Einspruch ein. Dabei führen wir folgende Gründe auf:

- Die letzte Gebührenerhöhung erfolgte am 01.09.2012. Im Rahmen dieser vierten Gebührenerhöhung in Folge wurden nicht nur die Beitragssätze erhöht, sondern es erfolgte auch eine weitere signifikante Erhöhung des Beitrages für das Mittagessen durch die Einführung der neuen Servicekräfte und deren 100%ige Umlage der Kosten auf die Eltern.
- Des Weiteren ist der von Ihnen erwähnte Preisindex laut statistischen Bundesamtes 2012 im Mittel nur um 2,0% Prozent gestiegen. Betrachtet man den Preisindex für das Bildungswesen, so ist dieser im Vergleich zum Vorjahr sogar um 5,6% gesunken. Dies steht im großen Widerspruch zu einer von Ihnen angestrebten Gebührenerhöhung.
- In Ihrem Schreiben vom 23.04. erwähnen Sie weiterhin, dass in Ihrer ursprünglichen Kalkulation 25589,67 Euro zu viel Personalkosten auf die Eltern umgelegt wurden. Dies würde bedeuten, dass der Anteil der Personalkosten pro Kind entsprechend sinkt.
- Die Abmeldungen der Essenskinder und das Sinken der Zahl der Essenskinder auf 1200 zieht lediglich ein Anpassen der Stundenzahlen der Servicekräfte nach sich, weil weniger Kinder bei dem Essen pro Servicekraft betreut werden müssen. Dies kann in keinem Fall ein Anheben des Verpflegungsgeldes rechtfertigen.

Aus diesem Gründen kann eine Anhebung der Kindergartenbeitragssätze und des Verpflegungsgeldes nicht akzeptiert werden.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Groh
Elternbeiratsvorsitzende „Die Wilde 13“